



Samstag, den 14. April 1917

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Salomon Gebert Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert Eugen Dumont
Jason Gebert Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte Marie Andor
Minchen, Elis Frau Hildegard Osterloh
Doktor Kößling Peter Esser
Riekchen, geb. Jacoby, Salomons Frau Helene Robert
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands
Frau Lotte Crusius
Naphtali Jacoby, deren Onkel Eugen Keller

Julius Jacoby }
Pinchen Jacoby } Geschwister } Willy Buschhoff
Rosalie Jacoby } Ria Hertz-Lücker
Max } Ferdinands und } Ruth von der Ohe
Jenny } Hannchens Kinder } Heinz Saar
Emma, Dienstmädchen bei Salomon } Thea Grodzcinsky
Gebert Elly Oberbrinkmann
Johann, Hausdiener bei Salomon
Gebert Theodor Kigler
Hochzeitsgäste.
Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der elserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Sonntag, den 15. April 1917, nachmittags 3 Uhr und abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die verlorene Tochter

Montag, den 16. April 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Das grosse Los

Ein rheinisches Lustspiel von Wilhelm Schneider-Clauss

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 17. April 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Serie III (Zum ersten Male):

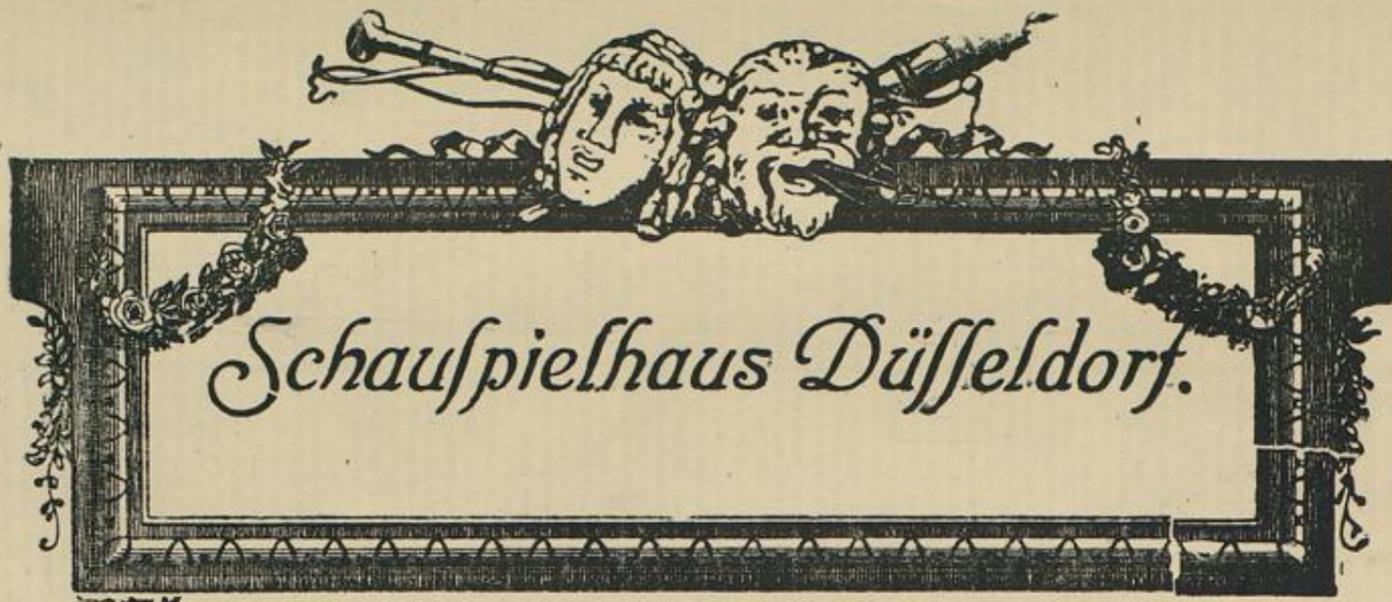
Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Mittwoch, den 18. April 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Kameraden

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 136



Samstag, den 14. April 1917

Jettchen Gebert

Schauspielhaus Düsseldorf

Salomon Gebert
 Ferdinand Gebert
 Jason Gebert
 Eli Gebert, deren Onkel
 Jettchen Gebert, ihre Nichte
 Minchen, Elis Frau
 Doktor Kößling
 Riekchen, geb. Jacoby, Salomons Frau
 Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau
 Naphtali Jacoby, deren Onkel

Willy Buschhoff
 Ria Hertz-Lücker
 Ruth von der Ohe
 Heinz Saar
 Thea Grodzcinsky
 Elly Oberbrinkmann
 Theodor Kigler
 Hochzeitsgäste.
 Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserner Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Stehplatz):
 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettreihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Sonntag, den 15.

abends 7 1/2 Uhr:

Die verlorene Tochter

Die verlorene Tochter

Montag, den 16.

zu kleinen Preisen

Das große Los

Das große Los

Ein rheinisches
 Preise: Mk. 2.—

er-Clauss
 Mk. 0.50

Dienstag, den 17. April 1917, abends 7 1/2 Uhr, Serie III (Zum ersten Male):

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten – Dichters Ehrentag – Brautschau

Mittwoch, den 18. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: Zu kleinen Preisen

Kameraden

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 135